

Themenwelt Freiraum: Seniorengerechte Außenräume, Gesundheitsgärten und Mehrgenerationenparks

## Die Pflegewirtschaft entdeckt den Freiraum

**SONDERSCHAU IN HALLE 4 »** Was genau macht einen gelungenen Freiraum aus? Auf diese Frage gibt die Themenwelt Freiraum auf mehr als 1 500 Quadratmetern Antworten. Zahlreiche Aussteller zeigen Produkte, Projekte und Dienstleistungen zur Planung und Gestaltung von Außenräumen.

Tristesse im Außenbereich war gestern. Bei der Entscheidung für den Einzug in eine Senioreneinrichtung zählt für den Bewohner der Gesamteindruck: Dazu gehört neben einer ansprechenden Inneneinrichtung auch eine gepflegte Außenanlage.

Wie seniorengerechte Außenräume, Gesundheitsgärten oder Mehrgenerationenparks gestaltet werden können, zeigt die Themenwelt Freiraum. Die große Sonderausstellung mit Informationsprogramm stellt Produkte, Projekte und Dienstleistungen zur Planung und Gestaltung von Außenräumen in den Mittelpunkt – alles gezielt für die Nutzergruppe älterer und alter Menschen.

„Das ist schon lange kein Randthema mehr“, sagt der Initiator der Sonderschau, Rolf von der Horst von der Stadt und Raum GmbH. Immer mehr Heimträger und Wohnungsgesellschaften entdeckten dieses Thema als Wettbewerbsflak-

tor und Standortvorteil für sich. Die bewohner- und kundenorientierte Gestaltung mache nicht mehr „an der Haustüre Halt“. Innovative Bewegungsangebote und altersgerechte Sitzmöbel seien zwar ein wichtiger, aber dennoch nur ein Teilaspekt der Freiraumgestaltung. Vor der Umsetzung steht eine detaillierte Planung.

### Wohnzimmer im Grünen

Die Sonderschau in Halle 4 versteht sich als kommunikatives Forum für vertiefende Fachgespräche zwischen Ausstellern, Planern und Messebesuchern. Die Besucher können im wahren Sinne des Wortes Objekte besitzen, bespielen und erfahren: vom Schultertrainer als sanftes Bewegungsangebot mit Wurzeln in der chinesischen Tradition bis zur speziellen Sitzbank für Rollstuhlfahrer.

Abgerundet wird das Konzept durch Seminar- und Informati-

onsangebote sowie durch ein Planer-Forum: Auf einer Gemeinschaftsfläche stellen Landschaftsarchitekten, Planungsbüros und Institutionen ihre Dienstleistungen und Projekte vor – vom Garten für Menschen mit Demenzerkrankungen bis zum barrierefreien Wohnumfeld. Diese – rund 15-minütigen Kurzvorträge – sind für Messebesucher kostenfrei, geben zahlreiche Anregungen und zeigen als Best-Practice-Beispiele realisierte und übertragbare Lösungen.

Die Sonderschau Freiraum finden Sie in der Halle 4. Weitere Informationen unter: [www.stadtundraum.de](http://www.stadtundraum.de)



Es müssen nicht immer nur Parkbänke sein. Ein Wohnzimmer im Freien lässt sich mit einer Vielzahl unterschiedlicherer „Möbel“ einrichten.

Fotos: Finn